

## Auszeiten für Klappchen-Gäste Ein lebendiger Advent



Im Altenheim St. Lambertus wurde am Montag das zehnte Klappchen des lebendigen Adventskalenders für Ascheberg und Davensberg geöffnet. Foto: hbm

-hbm- **ASCHEBERG.** Der bewegliche Adventskalender, an dem die Gemeinden St. Lambertus und St. Anna beteiligt sind, ist in der zweiten Woche angekommen. Am Montagabend war die Gruppe Musicus im Altenheim St. Lambertus zu Gast, um mit den Senioren und wenigen Gästen zu singen. Das Altenheim-Team hatte darüber hi-

naus Texte vorbereitet. Das vorweihnachtliche Zusammenspiel von Text und Musik war in der vergangenen Woche beispielsweise bei der Ascheberger Tafel, der Bücherei und der Eine-Weltgruppe am Ascheberger Kirchplatz, dem Kindergarten St. Katharina, beim Pflegedienst am Ascheberger Bahnhof, bei Inckmann in

Davensberg und auf dem Ascheberger Schulhof zu finden. Dort öffnete die Klasse 3c der Lambertusschule ein Klappchen. Zeitgleich werden in Herbern Klappchen geöffnet. Das war mit den Piepmüs bei Heitbaum, bei Raguse oder auch bei Kaufmann, wo der Gospelchor sang, der Fall. Es bleibt bis zum 24. Dezember lebendig.

## Nach Praktikum in Spanien

# Jannik Börtz erhält Euro-Pass

Von Theo Heitbaum

**DAVENSBERG.** Jannik Börtz aus Davensberg ist Inhaber des „Euro-Passes“. Doch keine Sorge, das Papier löst nicht den deutschen Personalausweis oder Reisepass ab. Er ist vielmehr als Beleg zu sehen. Die Industrie- und Handelskammer Münster bezeichnet ihn auch als „Europass-Mobilitätsnachweis“.

Jannik Börtz hat nach dem Abitur am kaufmännisch geprägten Ludwig-Erhard-Berufskolleg in Münster eine Lehre zum Industriekaufmann bei der Firma VEKA in Sendenhorst begonnen. Sie beteiligt sich schon länger an dem Programm der IHK, mit dem rund 50 Auszubildende zu Auslandspraktika aufbra-

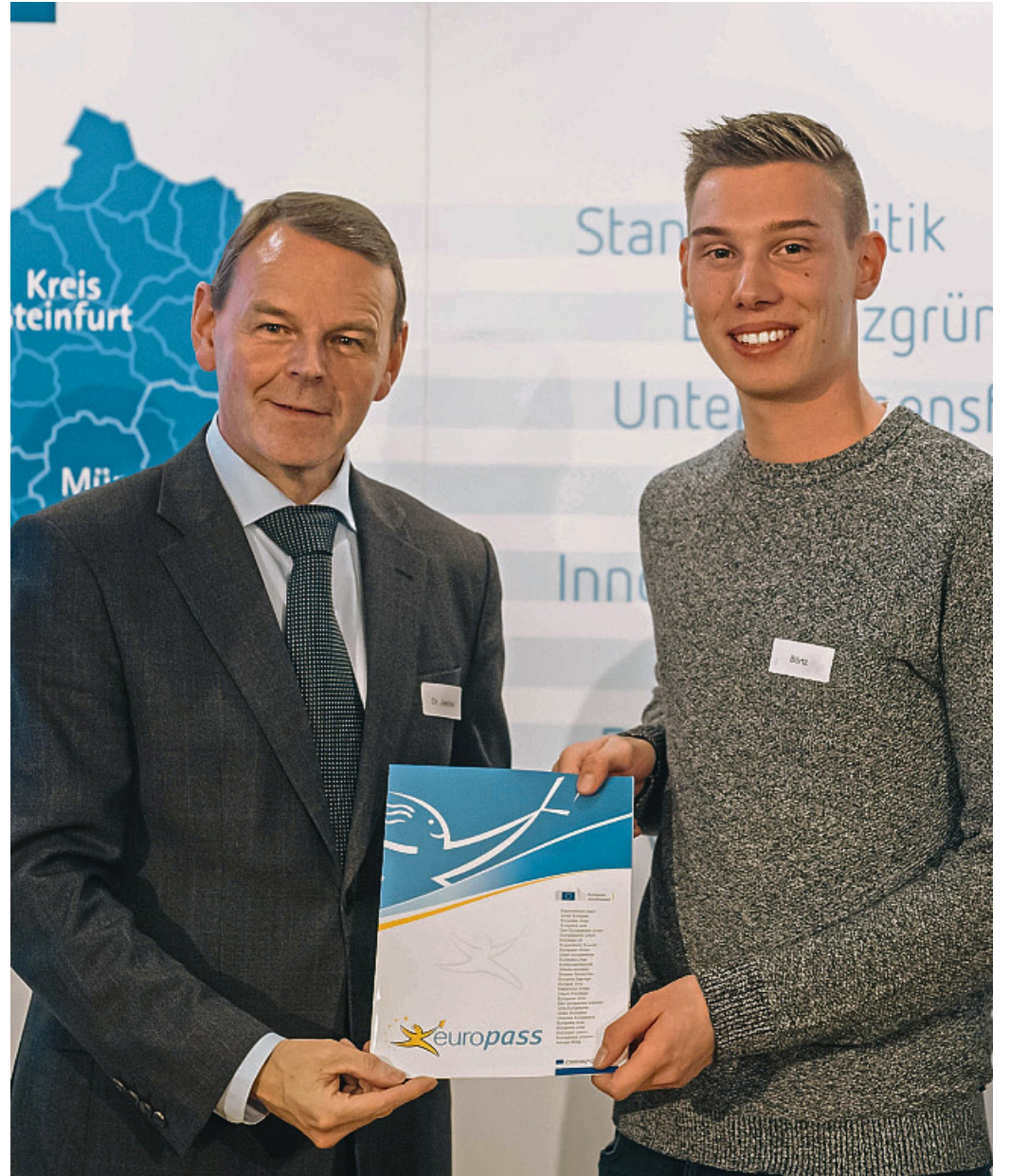
**»Das ist ein Gewinn für uns, aber auch für Betriebe, die Azubis suchen.«**

Jannik Börtz

chen.

„Bei uns im Betrieb ist es so, dass Auszubildende, die Interesse haben und deren Noten stimmen, eine Tochterfirma im Ausland wählen dürfen. Ich habe mich für Spanien entschieden“, berichtet Börtz. In Burgos nahe Bilbao ist so eine kleine Tochter des großen Sendenhorster Werkes angesiedelt. Börtz vergleicht: „Im Grunde ist es dort so wie in Sendenhorst, aber viel, viel kleiner.“ Arbeiteten am Hauptstandort des Herstellers von Fensterprofilen mehr als 1000 Mitarbeiter, gebe es in Spanien 80 Beschäftigte.

Sprachlich hat der Davensberger während des dreiwöchigen Aufenthaltes seine Englischkenntnisse verbessert und das eine Jahr Schul-Spanisch reaktiviert. „Wir hatten jeden Tag nach der Arbeit eine Stunde Spanisch“, informiert Börtz. Bei VEKA Iberia arbeiteten die Praktikanten an Deutschland im kaufmännischen Bereich mit. Untergebracht waren sie in einer Studenten-



Jannik Börtz erhielt seinen Euro-Pass, den Europass-Mobilitätsnachweis, von IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Fritz Jaekel (l.) überreicht. Foto: IHK

unterkunft: „Wir waren vier Praktikanten, die sich zwei Zimmer geteilt haben. Der Kontakt zu den Studenten war Klasse. Wir haben viele Leute kennengelernt.“ In den drei Wochen haben die Münsterländer auch Burgos erkundet. Börtz berichtet von einer schönen Altstadt: „Es hat sich gelohnt, da durch die Straßen zu gehen.“ Ein Mitarbeiter von VEKA Iberia hat sich um die Praktikanten gekümmert und ist an einem Tag mit ihnen nach Bilbao an den Strand gefahren. Dazu hat der Davensberger einen neuen Sport kennengelernt: Padel, eine Mischung aus Squash

und Tennis. So sind die drei Wochen schnell vergangen. Börtz hat sie nicht bereut, im Gegenteil: „Wir hören immer, dass Betriebe um Schulabgänger werben. So ein Angebot ist sicher etwas, was Jugendliche berücksichtigen. Das ist ein Gewinn für uns, aber auch für die Betriebe. Ich würde es sofort noch einmal machen.“

IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Fritz Jaekel erklärte bei der Übergabe: „Wir brauchen junge Menschen, die als Botschafter der beruflichen Bildung in die Welt gehen und so auch den Schulabgängern hier zeigen, welche Chancen Ausbildung bietet.“ So sehr

Jaekel sich über die wachsende Zahl der Unternehmen in der Region freute, die ihren Nachwuchs ins Ausland schicken, so viele ungenutzte Möglichkeiten sah er auch. „Der Auslandsaufenthalt muss selbstverständlich werden, dafür brauchen wir Unternehmen, die vorgehen und zeigen, dass es geht“, unterstrich der IHK-Chef. Auslandsangebote seien ein wirksames Instrument der Fachkräftesicherung. „Vor allem kleinen und mittleren Unternehmen verleiht das einen Charme, mit dem sie talentierte Nachwuchskräfte gewinnen können.“



## Erstes Königsbild aus dem Jahr 1928

Ein Fehler beim Kopieren hat im Bericht über das 100-Jährige des Schützenvereins Horn, ein Bild und seine Bildzeile nicht zusammenpassen lassen. So ist es fürs älteste Bild aus dem 1928 richtig: Die Fahnenräger sind Heinrich Berger, Bernhard Langenberg und Heinrich Aschwer. Die Festgesellschaft bilden

(v.l.): Maria Mense, Theo Wesselmann, Maria Bockel, Ludwig Mense, Ehepaar Theo Kranefeld, Theo Wemhoff, Königin Käthe Essmann, König Heinrich Sendermann, Wilhelm Heitbaum, Elisabeth und Franz Siepenkott, Ehepaar Mehning, Ehepaar Theo Wesselmann. Dazu vorne: Heinrich Tentrup, Theodor Ickerodt. Foto: Schützenverein Horn

**AM FREITAG, 14. DEZEMBER, BIS 21 UHR**

Anzeigen-Sonderveröffentlichung · 12. Dezember 2018

# Weihnachtliches After-Work-Shopping in Ascheberg

Abendliches Einkaufen voller Genuss und Musik

## Auf Geschenke-Jagd

Ascheberg erstrahlt in adventlichem Glanz und bietet somit das perfekte Ambiente für die Geschenke-Suche. Am Freitag, 14. Dezember, öffnen die Geschäftsleute die Türen ihrer Läden extra lange: Bis 21 Uhr steht das After-Work-Shopping auf dem Programm. An den Gebäuden und über den Straßen funktelt die Weihnachtsbeleuchtung, die gemeinsam von den Hausbesitzern, den Pro-Ascheberg-Mitgliedern und von der Freiwilligen Feuerwehr angebracht worden ist. Außerdem hat die Kaufmannschaft Tannenbäume aufgestellt und geschmückt. „Das ist der Rahmen, in dem das im vergangenen Jahr begonnene Format der verlängerten Öffnungszeiten fortgeführt wird“, sagt Pro-Ascheberg-Pressesprecher Günter Scholz-Schwalbe. „Wir möchten den Aschebergern

ermöglichen, in ruhiger, vorweihnachtlicher Stimmung ihre Einkäufe in den heimischen Geschäften erledigen zu können.“ Zusätzlich haben sich die Einzelhändler Überraschungen für ihre Kunden einfallen lassen. Bei Blumen Heitbaum serviert das Team Glühwein und Plätzchen, bei Bücher Schwalbe Punsch und Gebäck. Leckeres gibt es auch bei „Engel & Bengel“ – und 30 Prozent Preisnachlass auf Schiesser-Artikel. Im „InStyle“-Kosmetik-Institut erhalten Käufer eines Gutscheins zwischen 18 und 21 Uhr ein dreiteiliges Ampullenset, alle, die in der Drogerie Bode nach 18 Uhr shoppen, einen Rabattgutschein für den nächsten Besuch. Wer dort wiederum für mindestens 30 Euro einen Duft kauft, darf sich über ein kleines Präsent freuen. Zu Gast ist an dem

Abend auch „Tante Jujus fa-belhafte Welt“ mit selbstge-nähter Kinderkleidung und Accessoires. Zehn Euro Rabatt auf jede Hose ab 59 Euro sowie 30 Prozent Preisnach-lasse auf Naketano-Artikel ge-währt das Modehaus-Sie-beneck-Team. Für einen Ein-kauf ab 50 Euro legt es eine Yankee-Candle gratis dazu. In der Bären-Apotheke können Klein und Groß ab 17 Uhr eigene Duftkerzen mit ätherischen Ölen von Taoasis herstellen – und sich winterliche Heißgetränke schmecken lassen. Das Glück herausfordern steht bei Top Travel auf dem Plan: Bei einem Gewinnspiel ist eine Kreuzfahrt im Wert von über 5000 Euro im Lostopf. Für Gaumenfreuden sorgen derweil Sekt und Plätzchen. Auf all das, Musik und noch mehr dürfen sich die Ascheberger und ihre Gäste am Freitag freuen. (awi)



Heimelige Atmosphäre: Ascheberg erstrahlt in vorweihnachtlichem Glanz – der perfekte Rahmen fürs After-Work-Shopping. Foto: Heitbaum

**Ihr Friseurteam Nientidt**

Beachten Sie bitte unsere Werbetafeln im Rewe-Markt-Fenster

Öffnungszeiten: Di 9-18 | Mi 11-20 | Do 9-18 | Fr 8-18 | Sa 8-13  
Ab Januar 2019 FR + SA nur nach Terminvereinbarung

Appelhofstraße 2 · 59387 Ascheberg  
☎ 0 25 93 / 9 58 44 22

Unsere Öffnungszeiten

Zum After-Work-Shopping:  
bis 21 Uhr

An den Adventssamstagen:  
9 Uhr - 16 Uhr

Bücher Schwalbe

**COOLE SCHUHE FÜR WENIG FLOCKEN!**

– Bis zu 20 % reduziert –

Winter-Sale – die Schuh-Preise schmelzen dahin ...

**Neuhaus**

Schuh Neuhaus · Biete 6 · 59387 Ascheberg · Tel. 02593/228  
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.00–12.30 u. 14.30–18.30 Uhr · Sa. 9.00–13.00 Uhr